

Protokoll Sitzung Elternrat vom 7.2.2022

Ort:	Aula Schule Laupen
Datum:	7.2.2022
Zeit:	19:30 bis 20:40 Uhr
Teilnehmende:	Silvia Spring (Sitzungsleitung), Nadine Peng, Marlies Caputo, Michèle Bernasconi, Kathrin Zenhäusern, Sandra Walther, Michel Horn, Kate Bucher, Kathrin Stettler, Katja Friedlance, Sophie Baeriswyl (Protokoll)
Entschuldigt:	Dana Bodmer, Madlen Stebler, Katrin Kopf, Andreas Steinlin
Abwesend:	Tanja Gehrig, Kelly Baumgartner

1. Begrüssung

Begrüssung durch Silvia Spring.

2. Genehmigung des Protokolls

Die Protokolle vom 22.09.2021 und 18.11.2021 werden genehmigt.

3. Mitteilungen

a) Infos von Schulleitung:

Allgemeiner Schulbetrieb

- Wir sind grundsätzlich gut ins 2022 und 2. Semester gestartet.
- Die vorzeitige Schliessung vor den Winterferien war für die Lehrpersonen eine Entlastung.
- Das Betreuungsangebot in der Tagesschule wurde damals nur sehr wenig genutzt (max. 4 Kinder an einem Tag) und konnte so gut von den Mitarbeitenden der Tagesschule abgedeckt werden.
- Das kurzfristige Angebot für Home Schooling 1.-4. Klasse wegen der umstrittenen Maskentragpflicht wurde von niemandem in Anspruch genommen.
- Das vom Volk genehmigte Budget 2022 Erfolgsrechnung liegt nun vor. Im Bereich Bildung mussten nur wenig Sparmassnahmen umgesetzt werden.
- Thomas Dräyer (neuer Gemeindeschreiber) ist daran die Rechtsgrundlagen der Gemeinde Laupen zu überprüfen auf allfällige Aktualisierungen.
- Controlling IBEM (Integration und besondere Massnahmen): hat stattgefunden.

Fazit:

- Grundsätzlich positiv.
- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden klappt gut.

- Konzept muss aktualisiert und die nötigen Verträge mit Gemeinden müssen abgeschlossen werden (u.a. REVOS - Revision Volksschulgesetz).
- Verteilung Ressourcen IBEM überprüfen, inkl. prüfen, ob in andern Gemeinden nach Modell Laupen optimiert werden kann (Integrative Förderung – Pool1 – Pool2)
- Einbezug Lehrpersonen Aussengemeinden bei Weiterbildungen prüfen
- Angleichung Arbeitsbedingungen der Spez.-Lehrpersonen prüfen
- Wir sind bereits an der Planung des neuen Schuljahres. Die Pensen sind seitens Schulinspektorat gesprochen. Demnächst erhalten die Eltern die Broschüre der Angebote der Schule (Freifächer) bzw. dies ist kürzlich erfolgt.

Zu einzelnen Schülerinnen und Schüler / Klassen

- Die konsolidierende Sitzung betreffend «unter welchen Voraussetzungen können Lehrpersonen die Verantwortung für die Durchführung eines Lagers übernehmen / nicht mehr übernehmen (Suchtproblematik bereits beim normalen Schulbetrieb, wiederholtes Missachten von Anweisungen der Lehrpersonen)?» war fruchtbar und brachte Klarheit bezüglich der Durchführung. Fazit: Auf einen frühzeitigen Ausschluss von Schülerinnen und Schüler wollen wir bis dato verzichten. Klar muss aber auch sein, dass Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Lagerregeln halten, bei gravierenden Verstössen das Lager verlassen müssen. Das werden wir in der Lagerinfo nochmals klar festhalten.
- Problematischer ist die Durchführung der Lager (Ersatzlager der beiden 9. Klassen Woche 8, welches auf Grund der aktuellen Situation und dem Lagerhaus mit 2 Klassen abgesagt werden musste und das ordentliche Lager der beiden 8. Klassen, dessen Entscheid betreffend Durchführung auch 4 Wochen vorher gefällt werden muss).
- Skinachmittage Primarstufe: Einen konnten wir durchführen. Den von letzter Woche mussten wir auf Grund diverser Ausbrüche in mehreren Klassen der Primarstufe leider absagen. Denjenigen der Woche 6 werden wir voraussichtlich wieder durchführen können.

Personelles

- Nachfolge Anja Studer, Psychomotorik Therapie (PMT); Bekanntlich hat Laupen, die PMT nach Neuenegg ausgelagert. Die Psychomotorik Therapeutin der Psychomotorik Stelle von Neuenegg/Thörishaus hat per 31.01.2022 gekündigt. Die Schulleitung Primarstufe Neuenegg hat die Stelle bereits 2 Mal ausgeschrieben. Bis dato leider ohne Erfolg. Bitte Stellenangebot «streuen». Stellenantritt wäre 01.02.2022. Falls Neuenegg die Stelle nicht rechtzeitig besetzen kann, müssen wir damit rechnen, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht in den Genuss der PMT kommen werden.
- Laut LAG (Gesetz über Anstellung Lehrkräfte), können Lehrpersonen nur 2x/Jahr kündigen, das nächste Mal per 30.04.2022. Wir rechnen in diesem Jahr mit wenig Abgängen: 1 Pensionierung, 1 Lehrperson kehrt wie bereits angetönt nach ihrem unbezahlten Jahresurlaub definitiv nicht zurück. Wie bereits bei der Anstellung der Stellvertretung antizipiert, kann nun diese Stv die Klasse definitiv übernehmen und daher einfach unbefristet angestellt werden.

- Eine weitere Mitarbeiterin wird voraussichtlich im Juni in Mutterschaftsurlaub gehen. Die Suche nach einer Stellvertreterlösung läuft.
- Der neue Schulinspektor seit 01.02.2022 heisst Matthias Mosimann und wir haben auch einen neuen Inspektoratskreis 10 (statt 8).

Covid-19

- Siehe auch die diversen Elterninfos von der Schulleitung.
- Glücklicherweise (für die Schule) müssen wir die Testungen nicht mehr organisieren und durchführen. Dafür müssen nun die Eltern selber schauen.
- Für die 1.-4. Klassen wird die Maskentragpflicht Ende dieser Woche enden. Wir dürfen damit rechnen, dass die Maskentragpflicht für die andern Klassen auch Ende Monat enden wird.
- Das Management und die Kommunikation in Sachen repetitives Testen seitens Bildungs- und Gesundheitsdirektion waren sehr unprofessionell. Demgegenüber waren die Behörden von Laupen einmal mehr super schnell beim Treffen von nötigen Entscheiden. 4 Tage vor Schulstart erfuhren die Schulleitungen per Mail, dass die Schulen selber entscheiden können, ob sie per 10.01.22 repetitives Testen einführen wollten oder nicht; zu organisieren hätten dies die Schulleitungen auch selber. Gleichzeitig wurde die Öffentlichkeit mit einer Medienkonferenz entsprechend informiert. In der Folge versuchte die Schulleitung dann gleichentags die Organisation zu starten, damit bereits per 10.01.22 mit dem Testen hätte begonnen werden können. Fazit: Testmaterial noch nicht bestellbar, Termine noch nicht vorhanden, viele ungeklärte Fragen betreffend Umsetzung, diverse widersprüchliche Aussagen in den Merkblättern und das alles nachdem man ja seit Wochen wusste, was kommt So viel zum 1. Krisenmanagement-Lehrgang: «Kommunizieren dann, wenn die relevanten Punkte gesichert, geklärt und die unmittelbar darauffolgenden Fragen beantwortet werden können.» Was dann folgte waren viele unnötige Mails, rote Köpfe, Frust, Ärger... was darin endete, dass das Testen auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen annulliert werden musste.

Fragen an Michel

Silvia: Wie steht es um die Drogen- und Alkoholproblematik? Wo stehen die entsprechenden Massnahmen?

Michel: Nulltoleranz während Schulbetrieb. Deshalb auch grosse Thematik in Lagern, da dort 24h Schulbetrieb herrscht. Wenn Kinder dort erwischt werden, müssen sie nach Hause.

Ausserhalb der Schulzeit und ausserhalb des Schulareals ist es schwierig einzugreifen.

Wichtig sind insbesondere präventive Massnahmen (beispielsweise mit Hilfe der Schulsozialarbeit). Da ist man dran.

b) Bildungskommission (Biko):

Andreas ist abwesend, deshalb macht Michel kurz ein Update: Die Biko ist aktuell daran, die neue Bildungsstrategie auszuarbeiten. (Die Bildungsstrategie soll festlegen, in welche

Richtung die Schulen einer Gemeinde gehen sollen, um so auch sprunghafte Entwicklungen verhindern zu können).

4. Projektinfos

a) Schulfest

Kate: Anfang Mai wird entschieden, ob das Schulfest in diesem Jahr (am 1. Juli) stattfindet. Sicher ist, dass es keine Festwirtschaft geben wird. Der Elternrat könnte dafür ab 13 Uhr eine Kaffeestube und/oder eine Bar betreiben. Der Bewilligungsantrag dazu muss schon im März bei der Gemeinde eingereicht werden.

Das Team «Catering Schulfest» wird gebildet, es besteht aus Kathrin Zenhäusern, Kathrin Stettler und Kate Bucher.

Silvia: Woran/wieso sollte die Durchführung des Schulfests in diesem Jahr noch scheitern (in Zusammenhang mit Corona)? Die Kinder sind im Schulhaus ja auch seit Monaten trotz hoher Fallzahlen zusammen. Da sollte ein Fest draussen kein Problem sein...

Michel: Im Moment sieht es diesbezüglich gut aus. Kantonale Vorgaben würden im Moment eine Durchführung erlauben. Und es dürfte tendenziell noch «lockerer» werden.

b) Elternbildung

Kate trägt die Infos von Kathrin Mohr vor: Der Workshop zu Mobbing wird vom Frühling auf den Herbst (24. Oktober 2022) verschoben. Der Event wird gemeinsam mit «Berner Gesundheit» geplant und durchgeführt.

c) Lern Coaching

Silvia: Barbara Boschung betreute letzten Sommer noch 12 Kinder (von denen einige eher sporadisch kamen zwecks Vorbereitung auf Tests). Aktuell sind noch 5 Kinder bei ihr. Bei Silvia ist noch 1 Kind.

Aktuell gibt es keine neuen Anmeldungen.

d) Einschränkung Schulhausplatz als Parkplatz

Marlies: Ab Frühling/Sommer 2022 soll der Schulhausplatz bis 19 Uhr autofrei bleiben. Das Thema wird an der nächsten SIKO-Sitzung (Sicherheitskommission) traktandiert. Die Sitzung findet voraussichtlich Anfang März statt.

e) Rückblick Kulturtag

Michel: Der Kulturtag war ein voller Erfolg. Bei den Schülerinnen und Schülern kamen die Aktivitäten sehr gut an.

f) Selbstverteidigungskurs

Kathrin Zenhäusern bringt die Grundsatzfrage ein, ob Bedarf für einen Selbstverteidigungskurs für Schülerinnen und Schüler vorhanden ist resp. ob einer angeboten werden soll. Grundsätzlich wird das vom Elternrat bejaht. Diskutiert werden folgende Umsetzungsmöglichkeiten:

- Während der regulären Schulzeit für alle Schülerinnen und Schüler (als Projekttag).
- Im Rahmen vom Ferienpass für interessierte Schülerinnen und Schüler.
- Als fakultatives Fach (im Sinne vom «Angebot der Schule»).

Michel: Alle Varianten sind grundsätzlich vertretbar.

Kathrin wird die Thematik weiterverfolgen und Angebote prüfen.

5. Varia

a) Dokumente Eltenrat: Ablage Online

Andreas ist abwesend, deshalb wird das Traktandum auf die nächste Sitzung vertagt.

b) weitere Themen

Katja weist auf die Unzuverlässigkeit von Covid-Selbsttests hin.

Kate übernimmt die Stellvertretung von Silvia und springt künftig ein, wenn Silvia abwesend ist.

Nächste Sitzung: Dienstag, 17. Mai 2022, 19:30

Laupen, 7.2.2022

Protokoll: Sophie Baeriswyl